

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen.

Bauteil G wird abgerissen, dort wird ein Ersatzneubau mit Zentraler Notaufnahme, Radiologie und Operationsabteilung errichtet.

Weitere Teilmaßnahmen sind Entkernung und Sanierung Bauteil J für die neue Intensivpflege und Allgemeinpflge, Fassadensanierung, Trinkwassersanierung, Ertüchtigung TGA-Zentralen, Teilumsetzung Basisbrandschutzkonzept und Errichtung eines neuen Haus-Übergabe-Punktes.

**Die Projektadresse lautet:
Kreiskrankenhaus Bergstraße in 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2.**

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Abdichtungsarbeiten

- Dampfsperre auf Bodenplatte
- Flachdachabdichtung der Stahlbeton-Dachflächen des 1. OG - 3. OG
- Flachdachabdichtung der Technikzentrale mit Trapezblechdach
- Lichtkuppeln/Rauchableitungsöffnungen

** Vortexte zum LV **

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgend aufgeführten ZTV (Allgemeine Hinweise, Vorschriften, Ausführung der Arbeiten) gelten in Ergänzung der VOB / C, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 und der jeweiligen ATV für die beschriebenen Leistungen

VORSCHRIFTEN ALLGEMEIN

Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-/EN-Normen, Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien sowie die entsprechend zugrunde zu legenden Merkblätter der jeweiligen Hersteller in aktueller, jeweils gültiger Fassung.

- Örtliche Baubestimmungen, Landesbauordnung
- Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik, Berlin
- Herstellervorschriften, Ausführungs- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller und/oder deren technische Merkblätter

Alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Gesetze und Richtlinien sind genauestens einzuhalten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE **SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE**

Im Sinne der Baustellenverordnung wird das Bauvorhaben von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.

Den sicherheitsbezogenen Anweisungen des SiGeKo ist verbindlich und unverzüglich Folge zu leisten.

Seitens des SiGeKo wird eine baubezogene Baustellenordnung (BSTO) erstellt, welche die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Baustelle regelt.

Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo des AG sowie den Inhalt der BSTO in Kenntnis zu setzen.

Die detaillierten Informationen und Hinweise sowie weitere sicherheitsbezogene Anweisungen sind in der Baustellenordnung aufgeführt.

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE HINWEISE **ALLGEMEINE HINWEISE**

Aufgrund der Arbeiten angrenzend zu Räumlichkeiten, die auch während der Umbaumaßnahme in Betrieb bleiben und durch das Krankenhaus Bergstraße weiterhin genutzt werden, sind die entstehenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb durch geeignete Maßnahmen und Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.

Alle Arbeitsstellen innerhalb der bauseits vorhandenen Schutzeinrichtungen, die um die Ausführungsbereiche aufgebaut sind, sind permanent vollständig geschlossen zu halten.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist strengstens dafür Sorge zu tragen, dass Feuerwehrezufahrten, Flucht- und Rettungswege sowie Zufahrtswege für Krankenwagen uneingeschränkt frei gehalten werden.

Baustelleneinrichtung

Innerhalb des Gebäudes stehen keine Flächen zur Verfügung, hier ist laufender Betrieb des Krankenhauses.

Innerhalb des Bauzauns errichtet der AG die allgemeine BE (Sanitärcontainer sowie 3 Aufenthaltscontainer) für alle Gewerke - siehe BE-Plan. Die allgemeine BE muss vom AN gemeinsam mit den übrigen Gewerken genutzt werden. Platz für eigene Aufenthaltscontainer der Firmen ist nicht vorhanden. Die Stellung von Material- oder Werkstattcontainern muss mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden. Darüber hinaus ggf. erforderliche Flächen hat der AN eigenverantwortlich anzumieten, daraus resultierenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Auf die eingeschränkten BE-Flächen auf dem Gelände des Krankenhauses wird ausdrücklich hingewiesen. Innerhalb der Bestandsgebäude können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Bauseits gestellt werden:

- Bauzaun
-

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Sanitärcontainer
- 3 Aufenthaltscontainer für alle Firmen zusammen
- Fassaden-Standgerüst
- Bauwasseranschluss DN32 einschl. Zähler und 3 Zapfstellen 1 x 1/2" , 2 x 3/4"
- 1 zentraler Baustromanschluss sowie 1 Baukran-Verteiler

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und Leistungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der eigenen Arbeiten sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die gesamten, auszuführenden Vertragsleistungen des AN bis zur Fertigstellung sind alle für einen zügigen, organisierten Bauablauf erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu liefern, zu erstellen, zu betreiben, zu warten, zu unterhalten, ggf. umzubauen und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG wieder abzubauen und zu beseitigen.

Alle Hebezeuge sind Teil der Leistung des AN.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Baustelle für die Unterbringung / Übernachtung von Firmenpersonal keine Übernachtungsunterkünfte gestellt werden dürfen.

Sonstiges

In den gesamten Gebäuden des Krankenhauses Bergstraße herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei dem Angebot einzukalkulieren.

In der Bauablauf- und Terminplanung des AG ist über alle Bauteile eine einheitliche Zeittaktung vorgesehen. Es muß hier vom AN mit flexiblen Kapazitäten geplant und gearbeitet werden, um einen kontinuierlichen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Arbeiten können i.d.R. von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Bedenken und Mängel an Vorleistungen sind gemäß Prüf- und Hinweispflicht des AN nach VOB/B so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass diese bis zum vertraglichen Ausführungsbeginn abgestellt werden können.

Die Einbaubereiche sind vor Ausführungsbeginn durch eine Vorbegehung des AN auf Eignung zu prüfen. Entstehen durch verspätete oder unterlassene Prüfung Terminverzögerungen, gehen diese zu Lasten des AN. Eine Vergütung der Ausfallzeiten und eine Terminverlängerung erfolgt nicht.

Vor Ausführungsbeginn der Arbeiten sind dem AG bzw. der Objektüberwachung nachfolgende Punkte nachzuweisen / vorzulegen:

- Namensliste des eingesetzten Personals
inkl.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Sozialversicherungsnachweise
- Nachweis über Einhaltung des Mindestlohnes
- Nachweis Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (bei Beschäftigten aus Staaten außerhalb der EU)
- Bestätigungen über Einweisung des eingesetzten Personals in die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
- Bestätigung über Unterweisung in die Arbeitsschutzbestimmungen des AG

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen, um die von Ihm geleisteten Arbeiten zu dokumentieren.

Die Berichte müssen mind. folgende Angaben enthalten

- Datum, Arbeitsbeginn und -ende
 - Anzahl und Namen der Mitarbeiter, mit Vermerk Fach-, Hilfskräfte o.vgl.
 - Angabe über Geräteinsatz
 - Eingang von Baustoffen und Bauteilen
 - Tätigkeitsbereiche und -merkmale
 - Besondere Vorkommnisse / Behinderungen
 - Anordnungen des AG / Objektüberwachung
- und sind zu jedem wöchentlichen Jour Fix unaufgefordert der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen - von 2 Wochen vor Beginn seiner Leistungen für die Dauer der Arbeiten - teilzunehmen.

Aufmaß, Vermessung

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Werkstatt- und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN die Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen. Diese bedürfen der Freigabe durch den AG.

Für die Freigabe durch den AG sind 12 Werkstage einzuplanen. Die Einarbeitung von Änderungen und erneute Freigabe durch den AG ist ebenso einzukalkulieren.

Die Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch und statisch einwandfreie Ausführung.

Die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung, welche im Umfang über die Nebenleistungen gemäß VOB/C hinaus geht, ist in separater Position ausgeschrieben.

Vorlage von öffentlich-rechtlich relevanten Nachweisen und Bescheinigungen zur VOB-Abnahme

Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung sind die öffentlich-rechtlich relevanten (für behördliche Abnahme bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes) Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlagen: Landesbau- und Durchführungsverordnung, technische Baubestimmungen, Erlasse der

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Landesbaubehörden, Auflagen aus der Baugenehmigung) hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe, Einbauorte und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten bzw. Baustoffe/Bauteile vorzulegen.

Die Bescheinigungen (z.B. zu Statik, Brand-, Wärmeschutz, Materialeigenschaften) sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks gesondert und unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. beim Auftraggeber in 1-facher Papieraufbereitung, 1-fach digital und 1x per Upload einzureichen.

** Vortexte zum LV **

AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

Alle erstellten Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen an Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz gemäß den aktuellen Bestimmungen gerecht werden. Entsprechende Prüfzeugnisse sind dem AG mind. 3 Wochen vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Es dürfen nur typengeprüfte Elemente und Einbauteile von Systemherstellern verwendet werden, die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt haben und einer ständigen werkseigenen Güteüberwachung / Produktionskontrolle unterliegen. Die Zulassungen sind dem AG vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Die Materialverträglichkeit der einzelnen Lagen und Aufbauten untereinander ist sicher zu stellen.

Arbeitstäglich ist eine Versuchsschweißung und ein Schältest längs und quer zur Naht durchzuführen. Die Schälproben sind auf der Baustelle bis zur Abnahme vorzuhalten.

Alle nachfolgend beschriebenen Dachaufbauten müssen als harte Bedachung im Sinne der DIN 4102 zugelassen sein. Dies ist bei der Produktwahl zu berücksichtigen.

HINWEIS PLANUNTERLAGEN

Bei der Kalkulation der Leistungen sind die dem LV beiliegenden Pläne zu beachten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01	VORBEREITENDE ARBEITEN		
01.01	VORBEREITENDE ARBEITEN		
01.01.0001	Windsogberechnung		
	Windsogberechnung nach DIN 1055, Teil 4 und Nachweis der Verklebung der ausgeschriebenen verklebten Dachaufbauten auf Windsog nach deren Zulassungen, erstellen und dem AG in prüffähiger Form übergeben.		
	psch	nur Ges.-Preis	.....
01.01.0002	Werk- und Montageplanung		
	Werk- und Montageplanung für die Leistungen des AN auf Basis der Ausführungsplanung des AG sowie des örtlichen Aufmaßes des AN, einschließlich		
	- Detailplanung der Gefälleausbildung und Verlegepläne für die Verlegung der Wärmedämmplatten unter Berücksichtigung des mindest einzuhaltenden mittleren R-Werts der gesamten Dämmung jeder Dachfläche von mindestens 6,5 m²K/W. (Gilt nicht für das Dach der Technikzentrale)		
	- Schema für den bauseitigen Kabelzug mit Angabe der Kabeltypen und -längen für den bauseitigen Kabelzug		
	- Abdeckungen, Unterkonstruktionen, Blechteile usw. erstellen und dem AG in prüffähiger Form übergeben.		
	psch	nur Ges.-Preis	.....
01.01.0003	Rückbau provisorischer Verschluss von Öffnungen		
	Vorhandene provisorische trittsichere Abdeckung von Deckendurchbrüchen, aus Seekieferplatte, Dicke 18 mm, lagesicher fixiert mit Nägeln oder Dübeln, Einzelgröße bis ca. 1,5 m²		
	vollflächig abgeklebt mit kaltselbstklebender bituminöser Dachabdichtungsbahn, demontieren und ordnungsgemäß entsorgen, einschl. Entsorgungsgebühren.		
	26,000 m2	.....	.....
01.01.0004	Unebenheiten ausgleichen Mörtel D bis 10mm 1-5m2		
	Unebenheiten auf oberer Geschossdecke ausgleichen, mit Mörtel, Ausgleichsdicke bis 10 mm, Einzelflächen über 1 bis 5 m².		
	20,000 m2	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01.01.0005	<p>Unebenheiten ausgleichen Mörtel D 10-20mm 1-5m2</p> <p>Unebenheiten auf oberer Geschossdecke ausgleichen, mit Mörtel, Ausgleichsdicke über 10 bis 20 mm, Einzelflächen über 1 bis 5 m2.</p> <p>40,000 m2</p>		
01.01.0006	<p>Provisorischer Attikaablauf</p> <p>Provisorischer Attikaablauf als Kantteil aus Blech, einbauen in Aussparung in der Attika B/H 15/25 cm, mit Bitumenschweißbahn.</p> <p>23,000 St</p>		
01.01.0007	<p>Provisorisches Fallrohr DN 100</p> <p>Fallrohr für provisorische Entwässerung des Rohbaus anschließen an vorbeschriebene provisorische Abläufe, an der Fassade verlegen mit Befestigung am Gerüst und an die Grundleitungsanschlüsse anschließen.</p> <p>170,000 m</p>		
01.01	VORBEREITENDE ARBEITEN		.....
01	VORBEREITENDE ARBEITEN		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
02	DAMPFSPERRE BODENPLATTE				
02.01	DAMPFSPERRE BODENPLATTE				
02.01.0001	Untergrund reinigen Beton				
	Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgungskosten.				
	2.300,000 m2	.....		.....
02.01.0002	Untergrund trocknen				
	Untergrund aus Stahlbeton trocknen mittels Gasbrenner.				
	2.300,000 m2	.....		.....
02.01.0003	Voranstrich Bitumenemulsion Boden				
	Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Boden, Untergrund Beton.				
	2.300,000 m2	.....		.....
02.01.0004	Voranstrich an aufgehenden Wänden				
	Voranstrich wie vorbeschrieben, an aufgehenden Wänden aus Beton, Höhe ca. 15 cm.				
	494,000 m	.....		.....
02.01.0005	Voranstrich an aufgehenden Stützen				
	Voranstrich wie vorbeschrieben, an aufgehenden Stützen aus Beton, Höhe ca. 15 cm, L/B der Stütze ca. 40/40 cm.				
	28,000 St	.....		.....
02.01.0006	Behelfsabdichtung Bitumen-Schweißbahn Al+V60S4 vollfl verschweißen				
	Behelfsabdichtung, nach Fachregeln für Abdichtungen (ZVDH), aus Bitumen-Schweißbahnen - Al + V 60 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasvlieseinlage 60 g/m2, vollflächig verschweißen.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0006) ...</i>					
		2.300,000	m2	.....	.....
02.01.0007	Bitumen-Schweißbahn an Rändern hochziehen - Wände				
	Vorbeschriebene Sperrschicht aus Bitumen-Schweißbahnen mit Aluminiumbandeinlage an allen aufgehenden Wänden 15 cm hochziehen.				
		494,000	m	.....	.....
02.01.0008	Bitumen-Schweißbahn an Rändern hochziehen - Stützen				
	Vorbeschriebene Sperrschicht aus Bitumen-Schweißbahnen mit Aluminiumbandeinlage an allen aufgehenden Stützen 15 cm hochziehen, L/B der Stütze ca. 40/40 cm.				
		28,000	St	.....	.....
02.01.0009	Anarbeiten an Bodenabläufe				
	Vorbeschriebene Sperrschicht aus Bitumen-Schweißbahnen mit Aluminiumbandeinlage an Bodenabläufe anarbeiten, bis ca. DN 100.				
		55,000	St	.....	.....
02.01	DAMPFSPERRE BODENPLATTE			.....
02	DAMPFSPERRE BODENPLATTE			.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG FLACHDÄCHER STAHLBETON		
03.01	EINBAUTEILE, DURCHDRINGUNGEN		
03.01.0001	Flachdachentlüfter Stragentlüfter gedämmt NW 70 mm		
	Flachdachentlüfter als Stragentlüfter aus Edelstahl, Nennweite 70, 2-teilig, mit Dämmhülse, mit Klemmanschluss, einschließlich Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung.		
	3,000 St	.....	.....
03.01.0002	Flachdachentlüfter Stragentlüfter gedämmt NW 100 mm		
	Flachdachentlüfter wie vor, jedoch Nennweite 100.		
	7,000 St	.....	.....
03.01.0003	Flachdachdurchführungen eindichten DN 70-100		
	Bauseits vorhandene Rohre eindichten, Größen DN 70-100, • Dampfsperre auf Flansch der bauseits eingebauten Unterteile aufschweißen • Dämmung anarbeiten • beigestellte Oberteile aufsetzen • beide Abdichtungslagen auf den Blech-Flansch der Oberteile aufschweißen • gewebearmierte Flüssigkunststoffabdichtung am Oberteil 30 cm hochziehen.		
	6,000 St	.....	.....
03.01.0004	Füße Treppe eindichten		
	Füße der Stahltreppe auf dem Dach über 1. OG eindichten und alle Schichten anarbeiten, Fuß aus verzinktem Stahl-Rundrohr D ca. 80-100 mm, auf Fußplatte, Dampfsperre über Fußplatte am Fuß hochziehen, Dämmung anarbeiten, zweilagige bituminöse Abdichtung mit gestaffelten Anschlussstreifen 150 mm am Rohr hochziehen, mechanisch fixieren. Hinweis: Die Treppe selbst ist zu dem Zeitpunkt noch nicht montiert.		
	6,000 St	.....	.....
03.01.0005	Sockelblech Treppenfüße		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0005) ...

Sockelblech für vorbeschriebenen Anschluss an die Füße der Treppe, verzinkt, D 0,5 mm, walzblank, Zuschnitt ca. 250 mm, 1 Kantung, befestigen an Stahl, mit Spannband.

6,000	St
-------	----	-------	-------

03.01.0006 Ablauf Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN100

Ablauf mit Ablaufsieb für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, Ablauf und Sieb aus nichtrostendem Stahl, DN 100, Ablaufleistung mind. 6 l/s, Auslauf liegend, mit Schiebeflansch für den Anschluss der Dampfsperre an der Attikadurchführung, mit Los- und Festflansch, Flansch gewinkelt, einschließlich anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus und Ausstopfen der Rohbauöffnung B/H ca. 20/45 cm mit Mineralwolle.

17,000	St
--------	----	-------	-------

03.01.0007 Notablauf Flachdach Attika Stahl niro DN100

Notablauf für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, einteilig, Auslauf 5° geneigt, mit Schiebeflansch für den Anschluss der Dampfsperre an der Attikadurchführung, Anschlussmanschette aus Elastomerbitumen, einschließlich anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus und Ausstopfen der Rohbauöffnung B/H ca. 20/45 cm mit Mineralwolle.

17,000	St
--------	----	-------	-------

03.01.0008 Ablauf Flachdach Freispiegelentw. Stahl niro DN100

Ablauf mit Ablaufsieb für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, Ablaufleistung mind. 7,5 l/s, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, Auslauf senkrecht, mit Los- und Festflansch, einschließlich anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus.

3,000	St
-------	----	-------	-------

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG KASKADENENTWÄSSERUNG

Kaskadenentwässerung DN 100, aus Edelstahl Mat. 1.4301, passend zum Rohrsystem im Titel Fallrohre, Baustoffklasse A.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
	Einschließlich aller herstellerspezifischer Zubehörteile wie Dichtbänder und Befestigungsmaterial, die für die funktionsfertige Anlage erforderlich sind.				
03.01.0009	Fallrohraufnahme für Flachkanal DN 100				
	Fallrohraufnahme DN 100 aus Edelstahl zum werkzeuglosen Einstecken in den nachfolgend beschriebenen Flachkanal, mit angeschweißter Muffe zur Aufnahme des Rohres DN 100.				
	7,000 St	.....	.....
03.01.0010	Anschluss an Attikadurchführung DN 100				
	Anschluss an Attikadurchführung DN 100 aus Edelstahl zum Übergang von vorbeschriebenem Flachkanal DN 100 auf Rohr DN 100.				
	4,000 St	.....	.....
03.01.0011	Flachkanal Kaskadenentwässerung DN 100, bis 0,50 m				
	Flachkanal DN 100 aus Edelstahl mit Spitzende zum werkzeuglosen Einstecken, Einbaulänge: bis 500 mm B/H ca. 250/40 mm, Flachkanal-Deckel verschraubt und abgedichtet, geeignet zum Öffnen für Reinigungsarbeiten.				
	1,000 St	.....	.....
03.01.0012	Flachkanal Kaskadenentwässerung DN 100, bis 1,00 m				
	Flachkanal DN 100 wie vor, jedoch: Einbaulänge: bis 1.000 mm.				
	1,000 St	.....	.....
03.01.0013	Flachkanal Kaskadenentwässerung DN 100, bis 2,00 m				
	Flachkanal DN 100 wie vor, jedoch: Einbaulänge: bis 2.000 mm.				
	3,000 St	.....	.....
03.01.0014	Flachkanal Kaskadenentwässerung DN 100, bis 3,00 m				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0014) ...</i>					
	Flachkanal DN 100 wie vor, jedoch: Einbaulänge: bis 3.000 mm.				
	1,000 St	.....		.....
03.01.0015	Flachkanal Kaskadenentwässerung DN 100, bis 3,50 m				
	Flachkanal DN 100 wie vor, jedoch: Einbaulänge: bis 3.500 mm.				
	2,000 St	.....		.....
03.01.0016	Mehrlänge bis 0,50 m				
	Mehrlänge zu Vorposition 03.01.0015 für die Ausführung in Einbaulänge bis. 4.000 mm				
	2,000 St	.....		.....
03.01.0017	Attikadurchführung				
	Attikadurchführung DN 100 mit 2 Flanschen für die Aufnahme der Dampfsperre und der Abdichtungsbahn.				
	4,000 St	.....		.....
03.01.0018	45-Grad-Winkel Flachkanal DN 100				
	45-Grad-Winkel zu vorbeschriebenem Flachkanal DN 100 aus Edelstahl.				
	6,000 St	.....		.....
03.01.0019	Auslaufstutzen DN 100 für Flachkanal				
	Auslaufstutzen DN 100 für vorbeschriebenen Flachkanal mit Anschlussstutzen DN 100 zum Anschluss Rohr DN 100, mit abnehmbaren Reinigungsdeckel mit Dichtung, anschließen an nachfolgend beschriebenen Balkonablauf.				
	3,000 St	.....		.....
03.01.0020	Balkonablauf 2-teilig				
	Balkonablauf DN 100, 2-teilig,				
	Auslauf senkrecht, mit Klemmflansch für den Anschluss der Dampfsperre, mit Los- und Festflansch,				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0020) ...

einschließlich anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus und Ausstopfen
der Rohbauöffnung B/H ca. 20/20 cm mit Mineralwolle.

3,000

St

.....

.....

03.01

EINBAUTEILE, DURCHDRINGUNGEN

.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
03.02	DAMPFSPERRE				
03.02.0001	Untergrund reinigen				
	Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgungskosten.				
	1.134,000 m2	.....		.....
03.02.0002	Untergrund trocknen				
	Untergrund aus Stahlbeton trocknen mittels Gasbrenner.				
	1.134,000 m2	.....		.....
03.02.0003	Untergrund reinigen aufgehende Flächen				
	Reinigen des Untergrundes wie vor, an aufgehenden Bauteilen, H ca. 40-90 cm.				
	429,000 m2	.....		.....
	Die nachfolgend beschriebene Dampfsperre muss auch als behelfsmäßige Abdichtung für den Bauzustand geeignet sein.				
03.02.0004	Voranstrich Bitumenemulsion Flachdach				
	Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Flachdach, Untergrund Beton.				
	1.134,000 m2	.....		.....
03.02.0005	Voranstrich aufgehende Bauteile				
	Voranstrich wie vor, an aufgehenden Bauteilen, H ca. 40-90 cm.				
	429,000 m2	.....		.....
03.02.0006	Dampfsperre Polymerbitumenbahn Aluminiumverbundeinlage				
	Dampfsperre als Luftdichtheits- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, DIN 4108-7, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Spezial-Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Aluminiumverbundeinlage DIN EN 13970, vollflächig verschweißen, Untergrund Beton.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0006) ...</i>			
	1.134,000 m2	.....	.....
03.02.0007	Dampfsperre an Attika H 90 cm		
	Dampfsperre wie vorbeschrieben an Attika aus Stahlbeton hochführen, Höhe ca. 90 cm zzgl. horizontal 25 cm.		
	429,000 m2	.....	.....
03.02.0008	Dampfsperre an Attika H 40cm		
	Dampfsperre wie vorbeschrieben an Attika aus Stahlbeton hochführen, Höhe ca. 40 cm zzgl. horizontal 20 cm.		
	12,000 m2	.....	.....
03.02.0009	Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen H bis 85 cm		
	Dampfsperre wie vorbeschrieben an aufgehenden Bauteilen aus Stahlbeton hochführen, Höhe bis ca. 85 cm.		
	148,000 m2	.....	.....
03.02.0010	Dampfsperre Bewegungsfuge Gang/BT H		
	Bituminöse Dampfsperre wie vorbeschrieben, auf der Attikaoberseite Verbindungsgang / Bauteil H, mit Schlaufe als Bewegungsfuge., Zuschnittbreite ca. 60 cm.		
	4,000 m	.....	.....
03.02	DAMPFSPERRE		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03.03	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG AUF STAHLBETON		
03.03.0001	<p>Wärmedämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK) D 220mm</p> <p>Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Gesamt-Dicke 220 mm, Ausführung 2-lagig nach Wahl des AN, Druckspannung min. 70 kPa, vollflächige Verklebung auf vorh. Dampfsperre und ggf. der Lagen untereinander.</p>		
	1.134,000 m2	.....	.....
03.03.0002	<p>Gefälledämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W mD 90 mm</p> <p>Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung 2 %, aus Mineralwolle wie vorbeschrieben, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Druckspannung min. 70 kPa, Punktlast min. 1000 N, Mineralvlieskaschierung, mittlere Dicke 90 mm, vollflächig geklebt.</p>		
	689,000 m2	.....	.....
03.03.0003	<p>Gefälledämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W mD 55 mm</p> <p>Gefälledämmschicht wie vor, jedoch: mittlere Dicke 55 mm.</p>		
	274,000 m2	.....	.....
03.03.0004	<p>Gefälledämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W mD 43 mm</p> <p>Gefälledämmschicht wie vor, jedoch: mittlere Dicke 43 mm.</p>		
	172,000 m2	.....	.....
03.03.0005	<p>Kehlgefälledämmschicht 0-12 cm Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK)</p> <p>Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen mit werkseitig vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Mineralvlieskaschierung, Längsgefälle 1,7 %, Quergefälle 6,7 %, Stärke ca. 0-12 cm</p>		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0005) ...</i>					
	streifenweise kalt kleben.				
	55,000 m2	.....	.....
03.03.0006	Kehlgefälledämmschicht 0-9 cm Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK)				
	Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen wie vorbeschrieben, Stärke ca. 0-9 cm.				
	340,000 m2	.....	.....
03.03.0007	Wärmedämmung an aufgehenden Bauteilen, d= 100 mm, H 85-90 cm				
	Wärmedämmung aus Mineralwolle sinngemäß wie Pos. 03.03.0001, jedoch Ausführung an aufgehenden StB-Attiken, -Wänden o.vgl. Dicke: 100 mm Höhe ca. 90 cm.				
	355,000 m2	.....	.....
03.03.0008	Wärmedämmung auf Attiken 100 mm				
	Wärmedämmung auf Attiken, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m2K, Material/Druckfestigkeit abgestimmt auf die vom AN gewählte Art der Befestigung der Attikableche, einschl. Anarbeiten an die UK Pos. 06.02.0001. Dämmstärke: 100 mm.				
	81,000 m2	.....	.....
03.03.0009	Dachabdichtung PYE KTP KSP 3,5 + PYE/PYP KTP 300 S5				
	Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für nicht genutzte Dächer, Neigung 2 %, Einwirkungsklasse I A, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Mineralwolle, 2-lagig, 1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE KTP KSP 3,5, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP KTP 300 S5 mit Polyesterverbundträger 300 g/m2, Stärke 5,2 mm, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0009) ...</i>					
		1.134,000	m2	.....	.....
03.03.0010	Abdichtung Grate und Kehlen				
	Zulage zu vorbeschriebener Abdichtung für die Ausbildung von Graten und Kehlen, Ausführung mit Zulagestreifen als Verstärkung, Zuschnittbreite 0,5 m.				
		386,000	m	.....	.....
03.03.0011	Abschottung				
	Abschottung von Teilflächen des Dachaufbaus zur Schadensbegrenzung bei Leckagen, aus kaltselbstklebender Polymerbitumenbahnen PYE - KTP - KSP 2,8 DU E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, in Zuschnittbreiten bis ca. 1,0 m.				
		66,000	m	.....	.....
03.03.0012	Anschluss Attika Hauptdach H 80 cm				
	Anschluss Dachaufbau des Hauptdachs an Attika aus Stahlbeton mit allen Schichten herstellen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Keil ca. 5 x 5 cm aus Mineralwolle wie Flächendämmung einbauen • Abdichtungslagen der Dachfläche bis Oberkante Keil an Attikadämmung hochführen. • Die Abdichtungslagen im Anschlussbereich aus gleichen Materialien ca. 10 cm abgestuft verlegen (beginnend min. 20 cm vor Vorderkante Keil in der Dachfläche), die erste Lage zwischen den Lagen der Flächenabdichtung einbinden. • Beide Lagen der Abdichtung oben auf der Attika-Oberseite bis Außenkante führen. 				
	Höhe der vertikalen Fläche bis ca. 80 cm, Tiefe der Attikabohle ca. 55 cm.				
		172,000	m	.....	.....
03.03.0013	Zwischenfixierung				
	Zwischenfixierung der ersten Lage der aufgehenden Abdichtung, mechanisch, einschließlich einarbeiten einer Nagelbohle mit druckfester Unterfütterung in die aufgehende Dämmung.				
		172,000	m	.....	.....
03.03.0014	Anschluss Attika H 30 cm				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0014) ...

Anschluss Dachaufbau der Dächer über 2. und 3. OG sowie
 Verbindungsgang an Attika aus Stahlbeton, sinngemäß wie Pos. 03.03.0012,
 jedoch:
 Höhe der vertikalen Fläche bis ca. 30 cm, Tiefe der Attikabohle ca. 55 cm.

69,000	m
--------	---	-------	-------

03.03.0015 Anschluss Attika H 30 cm mit Bewegungsfuge Typ II

Anschluss Dachaufbau Verbindungsgang an Attika aus Stahlbeton mit
 Gebäudefuge zu Bauteil H, sinngemäß wie Pos. 03.03.0012, jedoch:
 Höhe der vertikalen Fläche bis ca. 30 cm, Tiefe der Attika ca. 65 cm, mit
 Bewegungsfuge Typ II, Ausführung wahlweise mit Standarddetail gemäß
 DIN/Flachdachrichtlinie (Wulst mit Rundschur) oder mit eingearbeitetem
 Elastomerstreifen mit abP.

3,000	m
-------	---	-------	-------

03.03.0016 Anschluss aufgehende Wand

Anschluss Dachaufbau des Hauptdachs an aufgehende Bauteile aus
 Stahlbeton mit allen Schichten herstellen:

- Keil ca. 5 x 5 cm aus Mineralwolle wie Flächendämmung
- Abdichtungslagen der Dachfläche bis Oberkante Keil an aufgehender
 Dämmung hochführen
- Die Abdichtungslagen im Anschlussbereich aus gleichen Materialien ca.
 10 cm abgestuft verlegen (beginnend min. 20 cm vor Vorderkante Keil in
 der Dachfläche), die erste Lage zwischen den Lagen der
 Flächenabdichtung einbinden.
- Einen Zuschnitt von ca. 30 cm Breite vom Rohbau über die Oberseite der
 aufgehenden Dämmung bis über die aufgehende Abdichtung ziehen.

Ausführung gemäß Zeichnung GDAC 002.

144,000	m
---------	---	-------	-------

03.03.0017 Sockelblech Anschluss Verbindungsgang

Sockelblech für vorbeschriebenen Anschluss, verzinkt, D 0,5 mm, walzblank,
 Zuschnitt ca. 450 mm, 3 Kantungen, befestigen an Stahlbeton.

4,000	m
-------	---	-------	-------

03.03.0018 Randfixierung Klemmleiste, Untergrund Beton

Fixierung des oberen Randes der Dachabdichtung mittels Klemmleiste aus
 Aluminium, Befestigungsabstand max. 15 cm, Untergrund Beton.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0018) ...

		144,000	m	.....	.....
03.03.0019	Randfixierung Klemmleiste, Untergrund Metall				
	Fixierung des oberen Randes der Dachabdichtung mittels Klemmleiste aus Aluminium, Befestigungsabstand max. 15 cm, Befestigung an bauseitigem Winkel aus Aluminium. Ausführung im Bereich von Türanschlüssen.				
		6,000	m	.....	.....
03.03.0020	Auflast Kiesschüttung D 50mm				
	Oberflächenschutz/Auflast als Schüttung aus gewaschenem Kies, Körnung 16/32, Schüttdicke 50 mm, Verlegung ganzflächig.				
		1.134,000	m2	.....	.....
03.03	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG AUF STAHLBETON				.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03.04	ABSTURZSICHERUNG		
03.04.0001	Anschlagkonstruktion über 2. OG		
	<p>Anschlagkonstruktion für Anseilsicherung, DIN EN 795, Typ A und C, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Ü-Zeichen, für Einzelanschlagpunkt und horizontale Seilsicherungssysteme, Zugelassen für bis zu 3 Personen gleichzeitig. aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Gesamtdicke des Dachaufbaus im Bereich der Anschlagkonstruktion bis ca. 35 cm einschl. Kiesschicht, einschl. Wärmedämmhauben, mit Seil, aus nichtrostendem Stahl, Länge 20 m, Anzahl Stützen 5 St, davon: Anzahl Kurvenelemente 2 St, Anzahl Endelemente 2 St. überfahrbar, einschl. Seilgleitern und Federspannelementen, Dachneigung bis 5 Grad, Befestigung in Beton, mit thermischem Trennelement, einschl. eindichten und anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus. Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Anschlageinrichtung.</p>		
	1,000 St	.....	.....
03.04.0002	Anschlagkonstruktion über 3. OG		
	<p>Anschlagkonstruktion wie vorbeschrieben, Länge 2 m, Anzahl Stützen 2 St, davon: Anzahl Endelemente 2 St.</p>		
	1,000 St	.....	.....
03.04.0003	Auffanggurt Rücken-Brustöse nur liefern		
	<p>Auffanggurt DIN EN 361 mit Rückenöse und zusätzlicher Brustöse, nur liefern.</p>		
	1,000 St	.....	.....
03.04.0004	Behälter Sicherungsseil Stahl lackiert nur liefern		
	<p>Behälter für Sicherungsseil, aus Stahl, lackiert, nur liefern.</p>		

LEISTUNGSVERZEICHNIS: DACHABDICHTUNGSARBEITENSeite 23 von 51
Druckdatum: 30.04.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.04.0004) ...</i>					
		1,000	St	.....	.....
03.04.0005	Bewegliche Führung nur liefern				
	Bewegliche Führung DIN EN 353-2, nur liefern.				
		1,000	St	.....	.....
03.04.0006	Falldämpfer nur liefern				
	Falldämpfer DIN EN 355, nur liefern.				
		1,000	St	.....	.....
03.04	ABSTURZSICHERUNG				.....
03	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG FLACHDÄCHER STAHLBETON				.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
04	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG FLACHGENEIGTES TRAPEZBLECHDACH		
	HINWEIS TRAPEZBLECHDACH		
	Das Dach der Technikzentrale ist ein flach geneigtes Trapezblechdach in Satteldachform, Neigung ca. 2,5%. Es handelt sich um eine genutzte Dachfläche, da im Nachgang bauseits eine auflastgehaltene Photovoltaikanlage darauf installiert wird.		
04.01	EINBAUTEILE, DURCHDRINGUNGEN		
04.01.0001	Flachdachentlüfter Strangentlüfter gedämmt NW 100 mm		
	Flachdachentlüfter als Strangentlüfter aus Edelstahl, Nennweite 100, 2-teilig, mit Dämmhülse, mit Klemmanschluss, einschließlich Verstärkungsblech auf dem Trapezblech einbauen, Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung.		
	7,000 St		
04.01.0002	Flachdachentlüfter Strangentlüfter gedämmt NW 70 mm		
	Flachdachentlüfter wie vor, jedoch Nennweite 70.		
	3,000 St		
04.01.0003	Ablauf Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN100		
	Ablauf mit Ablaufsieb für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, Ablauf und Sieb aus nichtrostendem Stahl, DN 100, Ablaufleistung mind. 6 l/s, Auslauf liegend, mit Klemmflansch für den Anschluss der Dampfsperre an der Attikadurchführung, mit Los- und Festflansch, Flansch gewinkelt, einschließlich anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus und Ausstopfen der Rohbauöffnung in den Sandwichelementen B/H ca. 20/20 cm mit Mineralwolle.		
	6,000 St		
04.01.0004	Notablauf Flachdach Attika Stahl niro DN100		
	Notablauf für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, einteilig, Auslauf 5° geneigt, mit Klemmflansch für den Anschluss der Dampfsperre an der		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0004) ...

Attikadurchführung,
Anschlussmanschette aus Elastomerbitumen, einschließlich anarbeiten aller
Schichten des Dachaufbaus und Ausstopfen der Rohbauöffnung B/H ca.
20/20 cm mit Mineralwolle.

6,000	St
-------	----	-------	-------

04.01.0005 Schwanenhals

Schwanenhalsdurchführung, geeignet für nachfolgend beschriebenen
Warmdachaufbau auf Trapezblech.
Werkstoff: Stahl feuerverzinkt, Nenndurchmesser 100 mm,
einschl. Verstärkungsblech auf dem Trapezblech,
Ringraumdichtung bauseits.

1,000	St
-------	----	-------	-------

04.01 EINBAUTEILE, DURCHDRINGUNGEN

.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
04.02	DACHAUFBAU TRAPEZBLECHDACH		
04.02.0001	Dampfsperre Bitumenbahn KSP-VAI, Blechstreifen		
	Dampfsperre als Luftdichtheits- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, DIN 4108-7, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn mit Aluminiumverbundeinlage DIN EN 13970 - KSP - V Al, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, Untergrund Stahltrapezprofil, einschließlich Blechstreifen einbauen unter den Kopfstößen.		
	1.115,000 m2	.....	.....
04.02.0002	Bewegungsfuge Stahlbau/Rohbau		
	Bituminöse Dampfsperre wie vorbeschrieben, an Fugen zwischen Stahlbau und Massivbau ausführen mit Schlaufe als Bewegungsfuge, Zuschnittbreite ca. 60 cm.		
	40,000 m	.....	.....
04.02.0003	Dampfsperre an Attika H 85 cm		
	Dampfsperre wie vorbeschrieben an Attika aus Sandwichelementen mit Dachrandzarge aus Stahlblech hochführen, Höhe ca. 85 cm zzgl. horizontal 14 cm.		
	39,000 m2	.....	.....
04.02.0004	Wärmedämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK) D 100mm		
	Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 100 mm, Druckspannung min. 70 kPa, Punktlast min. 1000 N, mechanisch befestigt.		
	1.115,000 m2	.....	.....
04.02.0005	Wärmedämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK) D 80mm Punktlast 1800		
	Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung sinngemäß wie vorbeschrieben, jedoch: Dicke 80 mm, Druckspannung bei 10 % Stauchung min. 80 kPa, Punktlast bei 5 mm Stauchung min. 1000 N, Oberfläche mit faserverstärkter Beschichtung, geeignet zur Aufnahme der bauseitigen auflastgehaltenen PV-Anlage,		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0005) ...</i>					
	mechanisch befestigt.				
		1.115,000	m2	.....	.....
04.02.0006	<p>Wärmedämmung an aufgehenden Bauteilen, d= 100 mm, H 80 cm</p> <p>Wärmedämmung aus Mineralwolle sinngemäß wie Pos. 04.02.0004, jedoch Ausführung an aufgehenden Sandwich-Elementen mit Dachrandzarge aus Stahlblech, Dicke: 100 mm Höhe bis ca. 80 cm, einschl. Unterseite schräg schneiden gemäß Dachneigung.</p>				
		110,000	m2	.....	.....
04.02.0007	<p>Wärmedämmung an aufgehenden Bauteilen, d= 100 mm, H 75 cm Schächte</p> <p>Wärmedämmung aus Mineralwolle sinngemäß wie Pos. 04.02.0004, jedoch Ausführung an aufgehenden Entrauchungsschächten, Dicke: 100 mm Höhe bis ca. 75 cm, Breite oben ca. 25 cm, einschl. Oberseite schräg schneiden.</p>				
		34,200	m	.....	.....
04.02.0008	<p>Wärmedämmung auf Attiken 50 mm</p> <p>Wärmedämmung auf Attiken, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m2K, Material/Druckfestigkeit abgestimmt auf die vom AN gewählte Art der Befestigung der Attikabohle. Dämmstärke: 50 mm.</p>				
		33,000	m2	.....	.....
04.02.0009	<p>Attikabohle Breite 24 cm</p> <p>Unbrennbare Attikablech-Unterkonstruktion, Halteprofil aus Metall, Untergrund Blech.</p>				
		137,000	m	.....	.....
04.02.0010	<p>Dachabdichtung PYE KTP KSP 3,5 + PYE/PYP KTP 300 S5</p> <p>Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für nicht genutzte Dächer, Neigung 2 %, Einwirkungsklasse I A, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit</p>				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0010) ...

gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF,
 Untergrund Dämmschicht aus Mineralwolle,
 2-lagig,
 1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE
 KTP KSP 3,5, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU,
 Eigenschaftsklasse E1, mechanisch befestigen, Überlappungen
 verschweißen,
 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP KTP
 300 S5 mit Polyesterverbundträger 300 g/m2, Stärke 5,2 mm,
 Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1,
 vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt.

1.115,000 m2

04.02.0011 Anschluss Attika Hauptdach H 80 cm

Anschluss Dachaufbau des Hauptdachs an Attika aus Stahlbeton mit allen
 Schichten herstellen:

- Keil ca. 5 x 5 cm aus Mineralwolle wie Flächendämmung einbauen
- Abdichtungslagen der Dachfläche bis Oberkante Keil an Attikadämmung
 hochführen.
- Die Abdichtungslagen im Anschlussbereich aus gleichen Materialien ca.
 10 cm abgestuft verlegen (beginnend min. 20 cm vor Vorderkante Keil in
 der Dachfläche), die erste Lage zwischen den Lagen der
 Flächenabdichtung einbinden.
- Beide Lagen der Abdichtung oben auf der Attika-Abschlussbohle bis
 Außenkante führen.

Höhe der vertikalen Fläche bis ca. 70 cm, Tiefe der Attikabohle ca. 24 cm.

137,000 m

04.02.0012 Zwischenfixierung

Zwischenfixierung der ersten Lage der aufgehenden Abdichtung,
 mechanisch, einschließlich einarbeiten einer Nagelbohle mit druckfester
 Unterfütterung in die aufgehende Dämmung.

137,000 m

04.02 DACHAUFBAU TRAPEZBLECHDACH

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
04.03	ABSTURZSICHERUNG TRAPEZBLECHDACH		
04.03.0001	<p>Anschlagkonstruktion Dach Technikzentrale</p> <p>Anschlagkonstruktion für Anseilsicherung, DIN EN 795, Typ A und C, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Ü-Zeichen, für Einzelanschlagpunkt und horizontale Seilsicherungssysteme, Zugelassen für bis zu 3 Personen gleichzeitig, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Gesamtdicke des Dachaufbaus ca. 20 cm einschl. Wärmedämmhauben, mit Seil, aus nichtrostendem Stahl, Länge 112 m, Anzahl Stützen 18 St, davon: Anzahl Kurvenelemente 4 St, Anzahl Endelemente: keine überfahrbar, einschl. Seilgleitern und Federspannelementen, Dachneigung bis 5 Grad, Befestigung auf Stahltrapezprofil DIN EN 1090-1, Stahlblech DIN EN 10346 S280GD, Höhe/Rippenbreite 100/275 mm, Nennblechdicke 1 mm, mit thermischem Trennelement, einschl. eindichten und anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus. Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Anschlageinrichtung.</p>	1,000 St .....	.....
04.03	ABSTURZSICHERUNG TRAPEZBLECHDACH		.....
04	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG FLACHGENEIGTES TRAPEZBLECHDACH		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
05	<p>RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN</p> <p><i>Ausführungsbeschreibung Nr.: 0002</i> AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG RA</p> <p>AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG RA</p> <p>Die Oberlichter für die Rauchableitung sind dauerhaft durchsturzsicher auszuführen mittels Gitter.</p> <p>Das Anarbeiten aller Schichten des Dachaufbaus und das Hochführen und Andichten der Dampfsperre und der Dachabdichtung ist in die jeweilige Position mit einzukalkulieren, einschließlich mechanische Befestigung der Abdichtung am oberen Rand mit Klemmleiste.</p> <p>Leistungsumfang und Schnittstelle zu Gewerk Elektro:</p> <p>Leistung des AN sind Lieferung und Montage</p> <ul style="list-style-type: none"> - der RA-Oberlichter - der Antriebe - der Zentrale mit Pufferbatterie (ggf. wahlweise in getrennten Bauteilen) - der Bedienelemente (Auslösetaster AP) - der Rauchmelder sowie - der Anschluss aller Kabel an alle Komponenten und die Inbetriebnahme. <p>Außerdem ist ein Schema für den bauseitigen Kabelzug zu übergeben mit Angabe der Kabeltypen und -längen für den bauseitigen Kabelzug (Teil der Position Werk- und Montageplanung).</p> <p>Bauseitige Leistung sind das Heranführen der 230V-Stromversorgung und die Verlegung der Kabel für die Verbindung aller Komponenten untereinander.</p> <p>Für die Montage der Oberlichter ist das Arbeiten mit PSA (persönlicher Sicherheitsausrüstung) an der vom AN erstellten Anschlagkonstruktion einzukalkulieren.</p> <p>Die angegebenen geometrisch freien Öffnungsflächen müssen jeweils MIT dem Durchsturzschutz erreicht werden, auch wenn dieser in separater Position ausgeschrieben ist.</p>		
05.01	RWA-ZENTRALEN		
05.01.0001	<p>RA-Zentrale Treppenhaus mit Taster</p> <p>RWA-Zentrale EN 24V im abschließbaren Stahlblechgehäuse Farbe (Gehäuse): RAL 9016 verkehrsweiß Schutzart: IP30</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 RWA-Gruppe/1 Lüftungsgruppe für 1 Lichtkuppel - Schaltleistung passend zu Rauchabzug Pos. 05.02.0001 bzw. Motor Pos. 05.02.0003 - BUS Schnittstelle zur einfachen Vernetzung mehrerer RWA Zentralen 		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0001) ...</i>					
	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss von max. 5 RWA-Tastern 6,7 - Anschluss von max. 10 Rauchmeldern - Linienüberwachung für RWA-Taster, automat. Melder und Motorlinien - Anschluss einer Wind-/Regenmelderanlage - 72h Notstromversorgung - Anzeige Betrieb, Störung und Alarm - potentialfreie Weitergabe für Störung und Alarm Funktionsweise nach EN 12101 Teil 9 und Teil 10.	2,000	St	.....	.....
05.01.0002	RA-Zentrale für 2 RA, Flure 1. OG				
	RWA-Zentrale wie vorbeschrieben, jedoch: <ul style="list-style-type: none"> - 1 RWA-Gruppe/1 Lüftungsgruppe für 2 Lichtkuppel - Schaltleistung passend zu Rauchabzug Pos. 05.03.0001 bzw. 2 Motoren Pos. 05.03.0002 	1,000	St	.....	.....
05.01.0003	RA-Zentrale für 4 RA, Flure 1. OG				
	RWA-Zentrale wie vorbeschrieben, jedoch: <ul style="list-style-type: none"> - 1 RWA-Gruppe/1 Lüftungsgruppe für 4 Lichtkuppel - Schaltleistung passend zu 2 Rauchabzügen Pos. 05.03.0001, Rauchabzug Pos. 05.02.0005 und Pos. 05.02.0001 bzw. 2 Motoren Pos. 05.03.0002, 1 Motor Pos. 05.02.0003 und 1 Motor Pos. 05.02.0007 	1,000	St	.....	.....
05.01.0004	RA-Zentrale Aufzugsentrauchung				
	RWA-Zentrale sinngemäß wie vorbeschrieben, jedoch: für Aufzugsentrauchung Pos. 05.02.0008 und 05.03.0005.	2,000	St	.....	.....
05.01.0005	Rauchmelder				
		8,000	St	.....	.....
05.01.0006	Taster				

LEISTUNGSVERZEICHNIS: DACHABDICHTUNGSARBEITENSeite 32 von 51
Druckdatum: 30.04.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0006) ...

	12,000 St	.....	.....
05.01	RWA-ZENTRALEN		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
05.02	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN FLACHDÄCHER		
05.02.0001	<p>Rauchabzug 1,20 x 1,20</p> <p>Lichtkuppel gewölbt, als Rauchabzugsöffnung, geprüft nach DIN EN 1873, thermisch getrennt, wärmebrückenfrei, als lückenlos wärmegeprägtes Gesamtsystem.</p> <p>Verglasung Kunststoffverglasung, dreischalig, Schalenaufbau von außen nach innen: opal/opal/opal Baustoffklasse nach EN 13501: Klasse E (d0) Ausführung der Verglasung als ausschmelzbare Fläche gemäß DIN 18230.</p> <p>Widerstand gegen abwärts gerichtete Lasten Lichtkuppeloberseite min.: DL-Klasse nach DIN EN 1873 Abschnitt 5.4.2: DL5000</p> <p>Wärmeschutz Der U-Wert der Verglasung nach DIN EN 673: U_t = ca. 1,8 W/(m²K)</p> <p>Schalldämmwert ca. 21 dB</p> <p>Lichttransmission ca. 59 %</p> <p>Energiedurchlass Gesamtennergiedurchlass: max. 59 %</p> <p>Abmessung Bestellgröße = OKD-Maß 120 cm x 120 cm</p> <p>Mehrstufiges Doppeldichtungssystem bestehend aus einer äußeren Dichtebene mit vierseitig umlaufend geschweißter Ausführung und einer inneren Wärmedichtebene.</p> <p>Glasleiste aus Kunststoff mit coextrudierten Dichtelementen mit kraft- und formschlüssiger Lastabtragung.</p> <p>Die Gebrauchstauglichkeit unter ungünstigen Witterungsbedingungen (Sturm mit Starkregen) ist durch den Nachweis der Wasserdichtheit bei Sturm und Starkregen durch einen Driven Rain Index (DRI) von mindestens 14 m²/s (bei einer Referenzgröße von 120 cm / 120 cm) zu erbringen.</p> <p>Geometrisch freie Öffnungsfläche in Verbindung mit dem dazugehörigen Antrieb: A_{geo} = 1,00 m²</p> <p>Lichtkuppel vormontiert auf Verbundaufsatzkranz aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, in geschlossener, torsionssteifer Ausführung, weiß</p>		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0001) ...</i>					
	durchpigmentiert, elastischer Einklebeflansch für Ausführung in Schräggeometrie Höhe 50 cm Mit Wärmedämmung aus PU-Hartschaum, mit umlaufend angeformter Aufkantung, mind. 15 mm hoch für gesicherten Schlagregenschutz.	3,000	St	.....	.....
05.02.0002	Mehr-/Minderpreis Klarglas				
	Mehr- oder Minderpreis für die Ausführung des Rauchabzugs mit Kunststoffverglasung klar statt opal. Bei Minderpreis ist dem EP ein Minuszeichen voranzustellen.	1,000	St	.....	.....
05.02.0003	Spindelhubantrieb 24V 500 mm für RA 1,20x1,20				
	Spindelhubantrieb 24 V passend zu vorbeschriebenem Rauchabzug, inkl. interner Lastabschaltung und Konsole Hubhöhe: 500 mm, Schutzart: IP65, einschließlich allem Zubehör, wie Konsolen, Befestigungsmaterial abhängig vom gewählten System, einschl. erforderlichenfalls Drehpunktverlagerung, vorhandene Deckenstärke: 320 mm.	3,000	St	.....	.....
05.02.0004	Durchsturzgitter 1,20x1,20				
	Durchsturzgitter im System des Herstellers, Durchsturzsicherheit geprüft nach GS-BAU-18:2015 bis 600 Joule, passend zu vorbeschriebener Lichtkuppel, montiert am Aufsatzkranz	3,000	St	.....	.....
05.02.0005	Rauchabzug 1,50x1,50				
	Lichtkuppel gewölbt, als Rauchabzugsöffnung, wie Pos. 05.02.0001, jedoch: Abmessung Bestellgröße = OKD-Maß 150 cm x 150 cm Ageo = 1,32 m²	1,000	St	.....	.....
05.02.0006	Durchsturzgitter 1,50x1,50				
	Durchsturzgitter im System des Herstellers, Durchsturzsicherheit geprüft				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0006) ...</i>					
	nach GS-BAU-18:2015 bis 600 Joule, passend zu vorbeschriebener Lichtkuppel, montiert am Aufsatzkranz	1,000	St	.....	.....
05.02.0007	Spindelhubantrieb 24V 500 mm für RA 1,50x1,50				
	Spindelhubantrieb 24 V passend zu vorbeschriebenem Rauchabzug, inkl. interner Lastabschaltung und Konsole Hubhöhe: 500 mm, Schutzart: IP65, einschließlich allem Zubehör, wie Drehpunktverlagerung, Konsolen, Befestigungsmaterial abhängig vom gewählten System.	1,000	St	.....	.....
05.02.0008	Aufzugsentrauchung Dach über 3. OG RBLM 1,00/1,00 m				
	Aufzugsentrauchung, bestehend aus Glasfaserverstärkter Kunststoffsockel, Lamellenfenster und Lamellenhaube mit 2 Lamellen sowie Motor, Netto Lüftungsfläche min. 0,50 m ² passend für Rohbauöffnungsmaße 1.000/1.000 mm, Höhe Lüftungssockel ca. 500 mm Höhe Lamellenhut = ca. 300-400 mm U-Wert (W/m ² K) max. 0,55 einschl. anschließen des bauseits verlegten Kabels von der Zentrale zum Motor und anarbeiten aller Lagen des Dachaufbaus und eindichten in die Dachabdichtung nach Herstellervorgabe	1,000	St	.....	.....
05.02	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN FLACHDÄCHER				.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
05.03	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN TECHNIKZENTRALE		
	HINWEIS MONTAGE VON OBEN		
	Die Entrauchungsöffnungen im Bereich des Trapezblechdachs werden nicht auf das Trapezblechdach selbst montiert, sondern auf massiv gebaute Schächte mit Ringanker aus Stahlbeton, lichtetes Innenmaß 1,50x1,50, Außenmaß 1,85x1,85 m. Aufgrund der Lage über diesen Schächten muss der Motor VON OBEN eingebaut werden. Der entsprechend erhöhte Aufwand ist zu berücksichtigen.		
05.03.0001	Rauchabzug Technikzentrale 1,50x1,50		
	Lichtkuppel gewölbt, als Rauchabzugsöffnung, wie Pos. 05.02.0001, jedoch: Abmessung Bestellgröße = OKD-Maß 150 cm x 150 cm Ageo = 1,32 m² Montage auf Schacht-Oberseite gemäß vorstehendem Hinweistext.		
	4,000 St	.....	.....
05.03.0002	Spindelhubantrieb 24V 500 mm für RA 1,50x1,50		
	Spindelhubantrieb 24 V passend zu vorbeschriebenem Rauchabzug, inkl. interner Lastabschaltung und Konsole Hubhöhe: 500 mm, Schutzart: IP65, einschließlich allem Zubehör, wie Drehpunktverlagerung, Konsolen, Befestigungsmaterial abhängig vom gewählten System, Montage von oben gemäß vorstehendem Hinweistext.		
	4,000 St	.....	.....
05.03.0003	Durchsturzgitter 1,50x1,50		
	Durchsturzgitter im System des Herstellers, Durchsturzsicherheit geprüft nach GS-BAU-18:2015 bis 600 Joule, passend zu vorbeschriebener Lichtkuppel, montiert am Aufsatzkranz		
	4,000 St	.....	.....
05.03.0004	Blechverwahrung 2,15/2,15 m		
	Zusätzliche Blechverwahrung zum Schutz der Oberseite der am Schacht aufgehenden Dämmung und Abdichtung, verzinktes Blech, Zuschnittbreite ca. 480 mm, 4 Kantungen, an GFK-Kranz befestigen und oberseitig dauerelastisch versiegeln. 4-seitig umlaufend, Ecken auf Gehrung, Außenmaß ca. 2.150 mm		
	1,000 St	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
05.03.0005	Aufzugsentrauchung Sterilgutaufzug RBLM 0,80/0,80 m Aufzugsentrauchung wie Pos. 05.02.0008, jedoch: Netto Lüftungsfläche min. 0,36 m ² passend für Rohbauöffnungsmaße 800/800 mm, Außenmaße Rohbau-Schacht 1150/1150 mm. 1,000 St		
05.03.0006	Blechverwahrung 2,15/2,15 m Blechverwahrung wie Pos. 05.03.0004, jedoch an der Aufzugsentrauchung, Außenmaß ca. 1.450 mm 1,000 St		
05.03	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN TECHNIKZENTRALE		.....
05	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
06	KLEMPNERARBEITEN UND BLECHE				
06.01	FALLROHRE				
06.01.0001	Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.100 Stahl verz D 0,8mm				
	Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 100, aus verzinktem Stahl, beschichtet, Dicke 0,8 mm, befestigen mit thermisch entkoppelten Befestigungselementen und Fallrohrhaltern aus nichtrostendem Stahl, an Beton, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dicke 180 mm.				
	174,000 m				
06.01.0002	Rohrbogen Stahl verz D 0,8mm Gr.100 85Grad				
	Rohrbogen für Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,8 mm, Nenngröße 100, Krümmung 85 Grad.				
	22,000 St				
06.01.0003	Abzweig Stahl verz D 0,8mm DN100/100 45Grad				
	Abzweig für Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, Dicke 0,8 mm, Nenngröße 100/100, Winkel 45 Grad.				
	4,000 St				
06.01.0004	Abdeckkasten B/H/T 650/500/250				
	Abdeckkasten als Verkleidung für die Rohrzusammenführung von Dachentwässerung und Kaskadenentwässerung, verzinktes Stahlblech 1 mm, B/H/T 650/500/250 mm, 1 Durchführung				
	4,000 St				
06.01.0005	Revisionsöffnung Laubfangkorb Stahl verz D 0,8mm Gr.100				
	Revisionsöffnung mit eingesetztem Laubfangkorb, in Regenfallrohr aus verzinktem Stahl, Dicke 0,8 mm, Nenngröße 100.				
	22,000 St				
06.01.0006	Standrohrkappe Stahl verz Gr.100/115				
	Standrohrkappe für Standrohr, aus verzinktem Stahl, Nenngröße 100/115.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS: DACHABDICHTUNGSARBEITENSeite 39 von 51
Druckdatum: 30.04.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.01.0006) ...

	16,000 St	.....	.....
06.01	FALLROHRE		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
06.02	ATTIKABLECHE				
06.02.0001	UK Attika, unbrennbar, Flachdächer				
	Unterkonstruktion für nachfolgend beschriebene Attikaabdeckung, unbrennbar A2, Ausführung nach Wahl des AN, z. B. mit Z-Blechen oder mit Attikabohle aus Faserzement, Untergrund Stahlbeton-Attika.				
	228,000 m		.....		.....
06.02.0002	Attikaabdeckung Alu D 2mm Zuschnitt-B 950mm 4xgekantet				
	Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, Oberfläche pulverbeschichtet RAL 9006 Weißaluminium, Zuschnittbreite ca. 950 mm, 4 x gekantet, mit Quergefälle, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, einschl. Dehnungsausgleich, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen.				
	228,000 m		.....		.....
06.02.0003	Außenecke Attikaabdeckung				
	Außenecke, vorgefertigt, geschweißt, zur vorbeschriebenen Attikaabdeckung.				
	9,000 St		.....		.....
06.02.0004	Endstück Attikaabdeckung				
	Endstück mit Aufkantung, zur vorbeschriebenen Attikaabdeckung.				
	4,000 St		.....		.....
06.02.0005	UK Attika, unbrennbar, Verbindungsgang				
	Unterkonstruktion für Attikaabdeckung des Verbindungsgangs, unbrennbar A2, Ausführung mit Attikabohle aus Faserzement oder nach Wahl des AN, als Befestigungsgrund für bauseitige Attikaabdeckung des Fassadenbauers, Untergrund Stahlbeton-Attika.				
	16,000 m		.....		.....
06.02.0006	Attikaabdeckung Gebäudefuge Zuschnitt-B 1150mm 5xgekantet				
	Attikaabdeckung der Gebäudefuge zw. Verbindungsgang und Bauteil H, aus Aluminium pulverbeschichtet wie vorbeschrieben, Zuschnittbreite ca. 1150 mm, 5 x gekantet, satteldachförmig, sonst wie				

LEISTUNGSVERZEICHNIS: DACHABDICHTUNGSARBEITENSeite 41 von 51
Druckdatum: 30.04.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.02.0006) ...</i>					
	vorbeschrieben.				
		3,000	m	.....	.....
06.02.0007	Attikaabdeckung Technikzentrale Abwicklung 650 mm				
	Attikaabdeckung aus Aluminium wie Pos. 06.02.0002, jedoch: Zuschnittbreite ca. 650 mm, 4 x gekantet, Befestigungsgrund Stahlblech.				
		136,000	m	.....	.....
06.02.0008	Außenecken				
	Außenecke, vorgefertigt, geschweißt, zur vorbeschriebenen Attikaabdeckung.				
		4,000	St	.....	.....
06.02	ATTIKABLECHE			.....
06	KLEMPNERARBEITEN UND BLECHE			.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
07	DACHAUFBAU BESTANDSGEBÄUDE		
07.01	RÜCKBAU		
07.01.0001	Provisorische Abdichtung rückbauen		
	Rückbau der provisorisch abgedichteten Abbruchkante des Bestands-Dachaufbaus, Abschneiden der provisorisch über den Rand der Dämmung auf die Betondecke geklebten Folienabdichtung, EPS-Dämmung sauber geradlinig zurückschneiden, Material entsorgen.		
	18,000 m	.....	.....
07.01.0002	Attikaabdeckung aus Aluminium demontieren und seitlich lagern		
	5,000 m	.....	.....
07.01	RÜCKBAU		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
07.02	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG				
07.02.0001	Untergrund reinigen				
	Reinigen des Untergrundes aus Beton und teilweise aus vorhandener Dampfsperre, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgungskosten.				
	27,000 m2	.....	.....
07.02.0002	Untergrund reinigen aufgehende Flächen				
	Reinigen des Untergrundes wie vor, an aufgehenden Bauteilen, H ca. 40-90 cm.				
	18,000 m2	.....	.....
07.02.0003	Flachdachdurchführungen eindichten DN 70-100				
	Bauseits vorhandene Rohre eindichten, Größen DN 70-100, <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsperre auf Flansch der bauseits eingebauten Unterteile aufschweißen • Dämmung anarbeiten • beigestellte Oberteile aufsetzen • beide Abdichtungslagen auf den Blech-Flansch der Oberteile aufschweißen • gewebearmierte Flüssigkunststoffabdichtung am Oberteil 30 cm hochziehen. 				
	1,000 St	.....	.....
07.02.0004	Voranstrich Bitumenemulsion Flachdach				
	Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Flachdach, Untergrund Beton.				
	27,000 m2	.....	.....
07.02.0005	Voranstrich aufgehende Bauteile				
	Voranstrich wie vor, an aufgehenden Bauteilen, H ca. 40-90 cm.				
	18,000 m2	.....	.....
07.02.0006	Dampfsperre Polymerbitumenbahn Aluminiumverbundeinlage				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.02.0006) ...

	Dampfsperre als Luftdichtheits- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, DIN 4108-7, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Spezial-Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Aluminiumverbundeinlage DIN EN 13970, vollflächig verschweißen, Untergrund Beton und vorhandene Dampfsperre.	27,000	m2	.....	.....
07.02.0007	Dampfsperre an Attika H 90 cm				
	Dampfsperre wie vorbeschrieben an Attika aus Stahlbeton hochführen, Höhe bis ca. 90 cm zzgl. horizontal 25 cm. Hinweis: Dampfsperre schießt an an Pos. 03.03.0015.	18,000	m2	.....	.....
07.02.0008	Wärmedämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK) D 160mm				
	Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), Dicke 160 mm, Druckspannung min. 70 kPa, vollflächige Verklebung auf vorh. Dampfsperre.	27,000	m2	.....	.....
07.02.0009	Wärmedämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W/(mK) D 80mm				
	Wärmedämmschicht wie vor, als zweite Lage, Dicke 80 mm, vollflächige Verklebung auf voriger Lage.	27,000	m2	.....	.....
07.02.0010	Gefälledämmschicht Mineralwolle MW DAA 0,040W mD 35 mm				
	Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung 2 %, aus Mineralwolle wie vorbeschrieben, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Druckspannung min. 70 kPa, Punktlast min. 1000 N, mittlere Dicke 35 mm, vollflächig geklebt.	27,000	m2	.....	.....
07.02.0011	Wärmedämmung an aufgehenden Bauteilen, d= 100 mm, H 85-90 cm				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.02.0011) ...</i>					
	<p>Wärmedämmung aus Mineralwolle sinngemäß wie Pos. 07.02.0008, jedoch Ausführung an aufgehenden StB-Attiken, -Wänden o.vgl. Dicke: 100 mm Höhe ca. 90 cm.</p>	18,000	m2	.....	.....
07.02.0012	UK Attika, unbrennbar				
	<p>Unterkonstruktion für Attikaabdeckung, unbrennbar A2, Ausführung mit Attikabohle aus Faserzement als Befestigungsgrund für bauseitige Attikaabdeckung des Fassadenbauers, Untergrund Stahlbeton-Attika.</p>	16,000	m	.....	.....
07.02.0013	Wärmedämmung auf Attiken 100 mm				
	<p>Wärmedämmung auf Attiken aus Mineralwolle wie vorbeschrieben, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m2K, Dämmstärke: 100 mm.</p>	18,000	m2	.....	.....
07.02.0014	Nagelbohle				
	<p>Obere Lage der bestehenden EPS-Dämmung ca. 10 cm zurückschneiden und Nagelbohle einlegen als Befestigungsgrund für nachfolgende Linienbefestiger.</p>	20,000	m	.....	.....
07.02.0015	Dachabdichtung PYE KTP KSP 3,5 + PYE/PYP KTP 300 S5				
	<p>Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für nicht genutzte Dächer, Neigung 2 %, Einwirkungsklasse I A, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Mineralwolle, 2-lagig, 1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE KTP KSP 3,5, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP KTP 300 S5 mit Polyester Verbundträger 300 g/m2, Stärke 5,2 mm, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt.</p>	27,000	m2	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
07.02.0016	<p>Anschluss Attika H 75 cm</p> <p>Anschluss Dachaufbau des Hauptdachs an Attika aus Stahlbeton mit allen Schichten herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keil ca. 5 x 5 cm aus Mineralwolle wie Flächendämmung einbauen • Abdichtungslagen der Dachfläche bis Oberkante Keil an Attikadämmung hochführen. • Die Abdichtungslagen im Anschlussbereich aus gleichen Materialien ca. 10 cm abgestuft verlegen (beginnend min. 20 cm vor Vorderkante Keil in der Dachfläche), die erste Lage zwischen den Lagen der Flächenabdichtung einbinden. • Beide Lagen der Abdichtung oben auf der Attika-Abschlussbohle bis Außenkante führen. <p>Höhe der vertikalen Fläche bis ca. 75 cm, Tiefe der Attikabohle ca. 25 cm.</p>	21,000	m	.....	.....
07.02.0017	<p>Linienbefestiger</p> <p>Überlappungsbereich der neuen Abdichtung über die bestehende mechanisch sichern mit Linienbefestigung mit Kunststofftellern, 4 St/m, durch vorbeschriebene Nagelbohle.</p>	18,000	m	.....	.....
07.02.0018	<p>Anschluss alt/neu mit Flüssigkunststoff</p> <p>Anschlussbereich bituminöse neue Abdichtung zu Bestands-Abdichtung aus Folie zusätzlich abdichten mit 1-komponentigem, lösemittelfreiem PU-Flüssigkunststoff mit Armierung aus Polyestervlies, Verarbeitung 2-schichtig, Vlies in erste Schicht einbetten, nass in nass zweite Schicht auftragen, Übergang auf beide Abdichtungsmaterialien jeweils min. 10 cm breit, einschließlich Untergrundvorbereitung wie säubern, anschleifen usw. nach Herstellervorgabe.</p>	21,000	m	.....	.....
07.02.0019	<p>Attikaabdeckung wieder montieren</p> <p>Vom AN abgenommene und seitlich gelagerte Attikaabdeckung nach Abschluss der Arbeiten wieder montieren.</p>	5,000	m	.....	.....
07.02	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG			.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

07	DACHAUFBAU BESTANDSGEBÄUDE	
-----------	-----------------------------------	--	-------

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
08	STUNDENLOHARBEITEN		
08.01	STUNDENLOHARBEITEN		
	AUSFÜHRUNG STUNDENLOHNARBEITEN		
	<p>Arbeiten in Stundenlohnleistungen kommen nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG zur Ausführung für Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den Positionen des Leistungsverzeichnisses stehen und nicht durch Nachtragsangebote erfaßt werden können.</p> <p>Es werden nur Leistungsstunden auf der Baustelle vergütet, nicht aber Fahrzeiten oder Fahrtkosten.</p> <p>Die Stundenlohnzettel müssen mind. folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustelle - Datum - Name und Berufs-, Lohngruppe der einzelnen Arbeitskräfte - Zahl der geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft - Arbeitsbericht mit Ortsangabe (z.B. Raumnummer/ Gebäude/Fassade) und Art der Leistung - Materialverbrauch - Gerätekenngößen (Maschinen- und Geräteeinsatz) <p>Die Stundenlohnzettel sind durch die Bauleitung des AG zu prüfen und vor der Vorlage beim Bauherren zu unterzeichnen.</p>		
08.01.0001	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>		
	8,000	h	.....
08.01.0002	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>		
	24,000	h	.....
08.01.0003	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in</p>		

LEISTUNGSVERZEICHNIS: DACHABDICHTUNGSARBEITENSeite 49 von 51
Druckdatum: 30.04.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.01.0003) ...

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

16,000	h
--------	---	-------	-------

08.01	STUNDENLOHARBEITEN	
--------------	---------------------------	--	-------

08	STUNDENLOHARBEITEN	
-----------	---------------------------	--	-------

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Summenzusammenstellung:

01	VORBEREITENDE ARBEITEN	.....
01.01	VORBEREITENDE ARBEITEN	.....
02	DAMPFSPERRE BODENPLATTE	.....
02.01	DAMPFSPERRE BODENPLATTE	.....
03	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG FLACHDÄCHER STAHLBETON	.....
03.01	EINBAUTEILE, DURCHDRINGUNGEN	.....
03.02	DAMPFSPERRE	.....
03.03	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG AUF STAHLBETON	.....
03.04	ABSTURZSICHERUNG	.....
04	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG FLACHGENEIGTES TRAPEZBLECHDACH	.....
04.01	EINBAUTEILE, DURCHDRINGUNGEN	.....
04.02	DACHAUFBAU TRAPEZBLECHDACH	.....
04.03	ABSTURZSICHERUNG TRAPEZBLECHDACH	.....
05	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN	.....
05.01	RWA-ZENTRALEN	.....
05.02	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN FLACHDÄCHER	.....
05.03	RAUCHABLEITUNGSÖFFNUNGEN TECHNIKZENTRALE	.....
06	KLEMPNERARBEITEN UND BLECHE	.....
06.01	FALLROHRE	.....
06.02	ATTIKABLECHE	.....
07	DACHAUFBAU BESTANDSGEBÄUDE	.....
07.01	RÜCKBAU	.....
07.02	DÄMMUNG UND ABDICHTUNG	.....
08	STUNDENLOHARBEITEN	.....
08.01	STUNDENLOHARBEITEN	.....

Summe Netto

LEISTUNGSVERZEICHNIS: DACHABDICHTUNGSARBEITENSeite 51 von 51
Druckdatum: 30.04.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
	zzgl. MwSt. 19,00 %		.....
	Summe Brutto		.....